

Pressemitteilung vom 24.07.08

Jochen Feilcke: Unser Ehrenvorsitzender Heinz Striek wird am Sonntag 90!

Als im Jahre 1966 die Deutsch-Israelische Gesellschaft gegründet wurde, war Heinz Striek bereits dabei. Die Aussöhnung auch zwischen den Menschen in Deutschland und Israel war ihm ein Jahr nach Aufnahme der diplomatischen Beziehungen ein Herzensanliegen. Im Jahre 1976 wurde er Vorsitzender der Berliner Arbeitsgemeinschaft, er führte sie 23 Jahre lang wie ein Familienoberhaupt. Auf Bundesebene war er als Vizepräsident und Schatzmeister engagiert. Sein Nachfolger war der frühere Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz, seit 1999 leitet der langjährige Bundestagsabgeordnete Jochen Feilcke die Organisation.

Auch heute noch steht Heinz Striek als Ehrenvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Berlin und Potsdam gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Zu seinen regelmäßigen Aufgaben gehört es z.B., die Hauptversammlungen zu leiten.

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin und Potsdam wird ihm zu Ehren 90 Bäume für den Wald der Deutsch-Israelischen Gesellschaft im Norden Galiläas spenden. Dort waren durch die Raketenangriffe aus dem Libanon im Jahre 2006 750.000 Bäume verbrannt. Die DIG Berlin und Potsdam hat es sich zum Ziel gesetzt, Israel zum 60. Geburtstag in diesem Jahr diesen Wald mit 5.000 Bäumen zu schenken.

(Heinz Striek wurde am 27. Juli 1918 in Berlin geboren. Der gelernte Steuerberater machte schnell in der Berliner Landespolitik Karriere und zog 1954 für die SPD ins Abgeordnetenhaus von Berlin ein. 1962 wurde er zum Staatssekretär für Finanzen berufen, 1967 wurde er vom Regierenden Bürgermeister Heinrich Albertz zum Finanzsenator und daneben für ein halbes Jahr zum Bürgermeister berufen. Striek geriet, wie sich vor Gericht herausstellte unberechtigterweise, in den Verdacht der uneidlichen Falschaussage vor dem Untersuchungsausschuss zum Steglitzer Kreisel. Die Anschuldigung erwies sich später vor Gericht als haltlos, konnte ihn aber nicht mehr vor dem Rücktritt bewahren.)

27.07.2008: Maya Zehden und U.F. Krüger überbrachten dem Jubilar Glückwünsche der DIG



[Maya Zehden und U.F. Krüger auf der Terrasse von Heinz Striek](#)

Am 27. Juli 2008 überbrachten Maya Zehden, Stellv. Vorsitzende der DIG Berlin und Potsdam, sowie U.F. Krüger, MdA a.D., im Namen des gesamten Vorstands unserem Ehrenvorsitzenden herzliche Geburtstagsglückwünsche. Auf die nächsten 10 Jahre, lieber Heinz, vor allem stabile Gesundheit und weiter Schaffenskraft! Danke für Deinen jahrzehntelangen Einsatz im Rahmen der Gesellschaft!